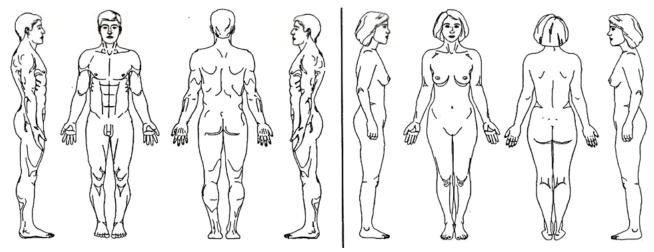
Patient:		
Vorname:	Nachname:	
Straße:	PLZ/Ort:	
Geb. Datum	Krankenkasse:	
Behandelnder Arzt:		

Welche Maßnahmen zur Dekubitus-Prophylaxe bzw. –Behandlung wurden bisher durchgeführt?

Welche Art der Wundversorgung wurde bisher durchgeführt?

Dokumentation der Hautschäden:

Bitte den betroffenen Bereich markieren:



Beschreibung des Defektes (Größe und Grad) bezogen auf die Markierungen:

Norton-Skala zur Erkennung des Dekubitusrisikos

Motivation	Alter	Hauter- krankung	Zusatz- erkran- kung	Körper- licher Zustand	Geistiger Zustand	Mobilität	Beweglich- keit	Inkontinenz
voll	< 10	normal	keine	gut	klar	geht ohne Hilfe	voll	keine
(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)
wenig	< 30	schuppig, trocken	Fieber, Diabetes, Anämie	leidlich	apathisch, teilnahms- los	geht mit Hilfe	einge- schränkt	manchmal
(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)
teilweise	< 60	feucht	MS, CA, Kachexie, Adipositas	schlecht	verwirrt	rollstuhl- bedürftig	sehr einge- schränkt	meistens Urin Stuhl
(3)	(3)	(3)	(3)	(3)	(3)	(3)	(3)	(3)
keine	> 60	Allergie, Risse	Koma, Lähmung	sehr schlecht	stupurös, stumpf- sinnig	bettlägerig	voll einge- schränkt	Urin Stuhl
(4)	(4)	(4)	(4)	(4)	(4)	(4)	(4)	(4)

Bei 25 Punkten und weniger besteht Dekubitusgefahr.

Ergänzende Kriterien:											
Körpergewicht:		kg Körpergröße:		cm	Durchbl	utungs	störung:	ja	n	ein	
Kachexie:	leicht	mi	ittel	schwer	Kontral	kturen:	leicht	mittel		stark	
Lagerungsfähigkeit:		eir	eingeschränkt		stark eingeschränkt			keine			
Diabetes:		ja	ja		medik. pflichtig			nicht medik. pflichtig			
Zusätzliche Erkrankungen:											

Fotodokumentation: ja nein

Gesamtpunktzahl:

Begründung und Vorlage der effektiven Versorgung:

 Das Hilfsmittel dient
 Dauerversorgung
 vorübergehende Versorgung

Die Ermittlungen vor Ort wurden durchgeführt von:

Tel.:

Ort, Datum: _____ Unterschrift: ____